



Schule Dierikon

Schulleitung

Rigi-Schulhaus Rigrstr. 14 6036 Dierikon

☎ 041 455 53 20 e-mail: shdierikon.team@bluewin.ch

Auswertung Elternbefragung 2009

- Die Elternbefragung richtete sich an alle Eltern kindergarten- bzw. schulpflichtiger Kinder in Dierikon
- Rücklauf: KG: 8/15 = 53% PS: 94/100 = 94%
- Die Befragungsergebnisse lesen sich als absolute Zahlen oder Einzelnennungen(-) zu den Rückmeldungen Primarschule.

E 1	Welche der folgenden Aussagen treffen für Ihr Kind voll, teilweise oder gar nicht zu?	trifft		
		voll zu	teilweise zu	gar nicht zu
	Mein Kind geht gern zur Schule.	58	36	0
	Die Schule überfordert mein Kind.	5	30	59
	Zu den meisten Lehrpersonen meines Kindes habe ich großes Vertrauen.	65	27	2

E 2	Immer wieder wird in der Öffentlichkeit viel über die zunehmende Gewalt an Schulen diskutiert.			
		ja	nein	
	Würden Sie sagen, daß es an unserer Schule, Probleme mit Gewalt gibt?	16	78	
	War Ihr Kind in der Schule im letzten Jahr von Formen von Gewalt betroffen?	13	81	
	<i>Wenn ja, in welcher Form:</i> -verschiedene -Es fängt meist mit verbaler Gewalt an und endet in handgreiflichen Auseinandersetzungen. Es ist für die Kinder oft schwierig auf teilweise massive verbale Angriffe zu reagieren. -Mobbing v. a. unter den Mädchen; es hat sich aber in letzter Zeit etwas gebessert. -wenig -auf dem Heimweg, abschlagen -schlagen, provozieren -Mobbing unter Schülerinnen -rumstossen und Schulzeug wurde kaputtgemacht -nur indirekt; sehe jedoch oft Prügeleien/Handgreiflichkeiten, Kinder erzählen davon -zunehmende Rempelen auf dem Schulweg mit teilweise kleinen Verletzungen -xy wurde von einer Gruppe älterer Schüler mehrfach äusserst grob „geplagt“ und eingeschüchtert—Folge sind nun regelmässige Alträume sowie eine Muskelquetschung (vom festhalten), die einer ärztlich verordneten Armschlinge bedarf			

E 3	Wie beurteilen Sie die Leistungsanforderungen, die in unserer Schule (in der Klasse) heute an die Schüler gestellt werden? Würden Sie sagen, die Leistungsanforderungen sind...	
	- viel zu hoch? Fächer: 2 Fremdsprachen sind eine zuviel	1
	- etwas zu hoch? Fächer: Diktat, Mathematik, Englisch, Basteln, allgemein wird schon viel von den 2.Klässlern verlangt	13
	- gerade richtig? Fächer:	68
	- etwas zu niedrig? Fächer: M+U, BG; Handarbeit (Lehrplan?), Musik,	11
	- oder viel zu niedrig? Fächer: Musik, Sport	2

E 4a	Wie beurteilen Sie das Bemühen unserer Schule (in der Klasse), die Kinder zu fördern? Würden Sie sagen, die Schule gibt sich...	
	- sehr große Mühe? Bei leistungsschwachen Kindern	19
	- große Mühe?	57
	- etwas Mühe? Nur auf Druck, sonst wird nichts unternommen	16
	- kaum Mühe? Bei unterforderten Kindern	2
	- oder gar keine Mühe, die Kinder zu fördern?	

-die „braven, angepassten“ Kinder gehen z. T. unter und werden zu wenig gefördert

E 4b	Wie beurteilen Sie das Bemühen unserer Schule, mit integrativer Förderung (IF) und Be- gabungsförderung (BF) die Kinder zu fördern? Würden Sie sagen, die Schule gibt sich...	
	- sehr große Mühe?	16
	- große Mühe? Jedoch kann mit der zur Verfügung stehenden Kapazität der Bedarf nicht abgedeckt werden	53
	- etwas Mühe?	18
	- kaum Mühe? BF ist kaum existent und zu wenig zielgerichtet, es schaut dabei nur wenig heraus	6
	- oder gar keine Mühe, die Kinder zu fördern?	1

E 5	Welche der folgenden Aussagen treffen für Ihr Kind zu?			
	Für unser Kind sind die Hausaufgaben (Richtwert 10 min täglich pro Klasse)	Mathi	Deutsc h	M+U
	- eine Belastung in den Fächern	17	13	4
	- gut zu bewältigen in den Fächern	71	71	67
	- zu gering in den Fächern	4	7	11

E 6	Gibt es Dinge, auf die heute in der Schule Ihrer Meinung nach zu wenig geachtet wird? Maximal z w e i Nennungen möglich!	
	Ja, in der Schule wird heute zu wenig geachtet auf...	
	Fachwissen	1
	Disziplin	5
	Kritisches Denken	3
	Vernünftigen Umgang miteinander	15
	Allgemeinwissen	8
	Künstlerisches und Handwerkliches	7
	Soziale Kompetenzen	5
	Rechtschreibkenntnisse	4
	Elternbeteiligung	3
	Toleranz gegenüber anderen	12
	Sonstiges, und zwar....	
	Nein, es gibt nichts, worauf zu wenig geachtet wird.	32
	Weiß ich nicht	7
	Weitere: -Spielerisch, kreatives Lernen -verantwortungsbewusstsein stärken (für ihr Tun, Handeln und Unterlassen) -Gezielte Bewegungsförderung -Gezielte musikalische Erziehung und Förderung -unnötige Papierfluten durch kopiertes Lehrmaterial statt Benutzung der vorhandenen Lehrmittel -Man sollte vielleicht vermehrt auf die Meinungen der Eltern hören und sie nicht jedes Mal vom Gegenteil überzeugen. Leistungen von zuhause mehr einbeziehen.	

E 7	Halten Sie die Forderung, im Bildungswesen müßte gespart werden, eher für berechtigt oder eher für unberechtigt?		
	Eher für berechtigt	10	
	Eher für unberechtigt	80	
	Durch welche Maßnahmen sollte Ihrer Meinung nach im Bildungswesen gespart werden?		
		ja	nein
	Durch Senkung der Lehrergehälter	4	
	Durch Kürzung der Stundentafeln, also weniger Unterricht		
	Durch Vergrößerung der Klassen	2	
	Durch weniger Förderunterricht für Lernschwächere (IF, Lega-Diskalkulie,...)	1	
	Durch Einschränkungen in Bereichen, die ausserschulisch abgedeckt werden könnten (Sport, Musik , Kunst, Lehrausgänge,...)	2	
	Sonstige, und zwar... -weniger Teilzeitstellen -durch Vereinfachung		

-Schwimmen, 2. Fremdsprache, Sexualunterricht weglassen -Administratives -allenfalls Bonus- und Malussystem -Im Bildungswesen darf nicht gespart werden.		
---	--	--

E 8	Wenn Sie unserer Schule (der Klasse) eine Note geben müssten, wie würden Sie sie insgesamt beurteilen? Klasse:					
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
5.0	20	58	13	2	1	

E 9	An Schulen werden heutzutage unterschiedliche Anforderungen gestellt. Bitte geben Sie zu jeder einzelnen der folgenden Vorgaben an, in welchem Maße sich unsere Schule um diese Anforderungen Ihrer Meinung nach in Zukunft kümmern sollte: mehr als bisher, im gleichen Umfang wie bisher oder weniger als bisher.			
		Darum sollte sich die Schule ... kümmern.		
		mehr als bisher	in gleichem Umfang wie bisher	weniger als bisher
	Vorbereitung auf weiterführende Schulen.	15	62	
	Zusammenarbeit mit ausserschulischen Einrichtungen.	5	69	2
	Förderung von sozialen Kompetenzen und Teamfähigkeit.	22	60	
	Vermittlung vertieften Fachwissens.	10	68	
	Beschäftigung mit den Alltagsproblemen der Kinder.	20	63	
	Vermittlung einer guten Allgemeinbildung.	19	66	
	Förderung von Selbstdisziplin und Durchhaltevermögen.	22	61	
	Hinführung zu möglichst hoher Oberstufe (Gymnasium, ...)	20	59	
	Schule nicht nur als Unterrichtsort, sondern als Lebensraum für die Kinder mit ausserunterrichtlichen Angeboten, in anregender Umgebung usw..	14	64	5
	Vermittlung der Fähigkeit, Probleme zu erkennen und Lösungswege zu entwickeln.	32	50	

E 10	Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?			
		stimme zu	teils/teils	stimme nicht zu
	Elternmitarbeit wird an unserer Schule von den Lehrpersonen und der Schulleitung gefördert und unterstützt.	55	33	3
	Ich habe das Gefühl, daß meine Meinung in schulischen Gremien Gewicht hat.	41	40	10

E 11	In welchen der folgenden Bereiche sind Eltern an unserer Schule aktiv beteiligt und in welchen Bereichen sollten sie Ihrer Meinung nach aktiv beteiligt sein?			
	In folgenden Bereichen <i>sind</i> Eltern aktiv beteiligt.		In folgenden Bereichen <i>sollten</i> Eltern aktiv beteiligt sein.	
	Freizeitbereich	48	Freizeitbereich	23
	Lehrausgänge, Projekte	35	Lehrausgänge, Projekte	21
	Schulentwicklung	16	Schulentwicklung	20
	Unterricht/Förderunterricht	8	Unterricht/Förderunterricht	14
	Hausaufgabenbetreuung	42	Hausaufgabenbetreuung	22
	Sonstiges, und zwar. -Organisation Sporttag-Verpflegung -Mittagstisch		Sonstiges, und zwar... -Qualitätssicherung	

E 12	English for Moms and Dads	
	Besteht ein Bedürfnis nach einem Freizeitkurs in Englisch für Mütter und Väter, in dem ganz gezielt mit den gleichen Lehrmittel wie für die Schülerinnen und Schüler gearbeitet würde:	
	ja 15x -gute Idee	1 Person 2 Personen nein 67x

E 13	Schlusskommentar
	<p>Im übrigen möchte ich noch das folgende anmerken: -Da Meinungsäußerungen manchmal auch sehr lehrpersonenbezogen waren, werden diese hier aus Persönlichkeitsschutzgründen natürlich nicht veröffentlicht. Sie werden aber im Lehrerinnenteam und bei Mitarbeiterinnengesprächen thematisiert.</p>

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens!

Selbstverständlich können Sie den Fragebogen anonym ausfüllen, Sie können ihn aber auch namentlich unterschreiben. Für Rückmeldungen an die einzelnen Lehrpersonen ist es natürlich sehr wichtig, dass Sie die Klasse Ihres Kindes angeben.

KG 1. Klasse 2. Klasse 3. Klasse 4. Klasse 5. Klasse 6. Klasse